

Petition A13 für Grundschullehrer_innen - Eure Meinung

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 24. November 2016 07:11

Zitat von Yummi

Dann machst du etwas falsch. Es gibt eine Lösung: Binnendifferenzierung 😊
😊

Also mache am besten für 30 Schüler 30 verschiedene Niveaustufen und teile dich in 30 Teile auf, damit jeder deiner Schüler auch von dir ausreichend Unterstützung erhält. Und wenn es doch zuviel wird, dann kann der Inklusionsschüler mit starken emotionalen Defiziten dem Flüchtlingskind helfen. Denn gemeinsames Lernen fördert bekanntlich immer soziale Kompetenzen.

Ich weiß gar nicht was du hast. Das sind alles Allheilmittel. Wird uns doch von den Experten aus den Kumis und den Unis gesagt. Die haben ja diese praktische Alltagserfahrung, die uns Lehrern immer als fehlend vorgeworfen wird.

Hoffe ich konnte dir helfen! 😎



OT: Meine liebste Vertretungsstunde, die ich letztens halten sollte: Spontan in einem Raum den DAF-Kurs, die LRS-Fördergruppe und die Inklusionsklasse fachfremd in Englisch unterrichten 😂😂 Da hab ich zum ersten Mal eine Vertretung boykottiert.